



Istra Bike | www.istra-bike.com

LABIN RABAC  
RAŠA KRŠAN  
SV. NEDEJLA  
www.istra-bike.com

# Istra Bike



ADRIATICA



Turisti ka zajednica Istarske županije  
Istra Tourist Board  
Tourismverband Istrien  
Ente per il turismo dell'Istria

info@istra.com | www.istra.com



Call Center  
Information & Booking  
+385 52 880088

# Istra Bike

## LABIN RABAC

Bike & Bed • Bukaleta, Kršan  
Bike hotels • ALLEGRO, Rabac • ADORAL, Rabac

### 401 Bella Vista 3/5



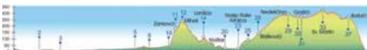
Labin - Skita a -  
Ravni - Labin  
(33km)  
Asphalt: 23,7 km (71.82%)  
Schotterweg:  
9,5 km (28.79%)  
Höhenunterschied: 670 m  
Höchster Punkt: 510 m  
Niedrigster Punkt: 0m  
Fahrzeit: 1:45 - 2:00 h

### 402 Teran 5/5



Rabac - Labin -Dubrova  
- Nedežina - Rabac  
(46.6 km)  
Asphalt: 35.2 km (75.54%)  
Schotterweg:  
11.4 km (24.46%)  
Höhenunterschied: 785 m  
Höchster Punkt: 365 m  
Niedrigster Punkt: 0 m  
Fahrzeit: 2:45 - 3:15 h

### 403 Liburnia 5/5



Raša - epi - Kršan-  
Martinski-Raša  
(68.3 km)  
Asphalt: 36 km (52.71%)  
Schotterweg:  
32.3 km (47.29%)  
Höhenunterschied: 685 m  
Höchster Punkt: 327 m  
Niedrigster Punkt: 2 m  
Fahrzeit: 4:30 - 5:00 h

### 404 Istarski razvod 4/5



Rabac - Labin  
(52.8 km)  
Asphalt: 48.4 km (91.67%)  
Schotterweg: 0 km  
Höhenunterschied: 835 m  
Höchster Punkt: 333 m  
Niedrigster Punkt: 2 m  
Fahrzeit:  
2:00 - 2:30 h

### 405 Klaräugigen Lucia 4/5



Labin - Skita a - Labin  
(38.7 km)  
Asphalt: 38.7 km 100%  
Schotterweg: 0 km  
Höhenunterschied: 990 m  
Höchster Punkt: 451 m  
Niedrigster Punkt: 2 m  
Fahrzeit:  
1:30 - 2:00 h

Km	↑m	Symbol	Symbol
1.	0.2	308	Labin - Platz der Altstadt
2.	1.3	313	Labin - Preska
3.	3.7	313	Kopa
4.	4.2	355	Kopa
5.	7	443	Droplj
6.	8.5	422	Gola
7.	10.2	491	Mikaljini

Km	↑m	Symbol	Symbol
8.	15	437	Skita a
9.	18.7	65	Viškovi i - Ravni
10.	23.3	192	Crni
11.	25.6	21	Sveta Marina
12.	28.9	291	Tominkov i
13.	31.7	301	Presika
14.	32.2	306	Presika

Km	↑m	Symbol	Symbol
20.	26.1	289	Sirmac
21.	26.3	287	Sirmac
22.	27.7	193	TE Plomin
23.	29.6	74	TE Plomin
24.	29.9	34	TE Plomin
25.	30.2	20	TE Plomin
26.	30.7	2	TE Plomin
27.	31	14	TE Plomin
28.	31.2	38	Klavar
29.	34.6	265	Knapci
30.	36	278	Ripenda Kras - Barmoti
31.	39.3	300	M. Kosi
32.	42.4	63	Rabac
33.	43.9	21	Rabac
34.	44.9	4	Rabac - hotel Neptun
35.	46	34	Rabac
36.	46.1	23	Rabac
37.	46.4	7	Rabac

Km	↑m	Symbol	Symbol
1.	0	38	Rabac - Strasse
2.	3.3	195	Senari
3.	4	189	
4.	4.8	242	Labin
5.	6.2	211	Labin
6.	7.1	217	Labin - Stari
7.	10.5	260	Snasi i
8.	12.3	292	Mari i
9.	17.1	280	Znjdari
10.	19.1	270	Grasi i

Km	↑m	Symbol	Symbol
6.	28.9	199	Crni
7.	31.2	22	Sveta Marina
8.	34.6	292	Tominkov i
9.	37.3	299	Presika
10.	38.7	275	Labin - Platz der Altstadt



Km	↑m	Symbol	Symbol
38.	48.4	20	Raša - Zentrum
39.	48.8	26	Kloštar
40.	49.3	22	Kloštar
41.	49.8	23	Nasip
42.	50.3	23	Križnjica
43.	50.8	20	Križnjica
44.	51.3	38	Križnjica
45.	51.8	84	Blaskov i
46.	52.3	95	Blaskov i
47.	52.8	118	Kršan
48.	53.3	151	Nedežina
49.	53.8	273	Grasi i
50.	54.3	268	Grasi i
51.	54.8	320	Skandul - Znjdari
52.	55.3	288	Sveta Marina
53.	55.8	280	Mari i
54.	56.3	292	Snasi i
55.	56.8	256	Snasi i
56.	57.3	273	Barbi i
57.	57.8	245	Barbi i
58.	58.3	220	Barbi i
59.	58.8	2	Raša



#### Highlights:

- **Bella vista** (Aussichtspunkt) mit der Heilquelle „Tränen der hl. Lucia“ (Heilquelle der hl. Lucia) Aussichtspunkt Skita a: Ausblick auf die Kvarner Bucht
- **Ravni**: wunderschöne Strände und Surfer-Paradies

Möchten Sie das charmante Flair der Kunstgalerien, Kirchen und Barockpaläste in den engen Altstadtgassen von Labin einmal gegen die Weite der Kvarner-Bucht tauschen und die Augen mit den „heiligen Tränen der hl. Lucia“ klarspülen? Dann ist die Strecke **Bella Vista** etwas für Sie. Vom Stadtteil **Gornji Labin** geht es in Richtung

**Kranjci**. Ein Schotterweg führt Sie durch **Gora Gluši** i nach **Skita a**, und weiter bis zum **höchsten Punkt** der Region, von wo aus sich ein **einmaliger Ausblick** auf die Kvarner-Bucht bietet - bei klarem Wetter sind sogar die Umrisse von Venedig erkennbar! Immer noch lebt hier die Legende von den tapferen Einwohnern von Skita a, die im Jahr 1661 die Türken besiegten.

Etwa 1 km von der Berghütte „Skita a“ entfernt, sprudelt aus einem Felsen **Heilwasser** hervor - die „**Tränen der hl. Lucia**“, die Sehschwäche heilen und Augenprobleme lindern sollen. Glaubt man an das Wunderwasser oder nicht, eins ist sicher: auf diesem Felsen stehend sieht man bis nach Italien hin! Und am Wochenende heißt die Berghütte „Skita a“ jeden Gast willkommen.

Weiter geht es bergab zum **Ferienort Ravni**, dessen wunderschöne Strände in den Sommermonaten zum Baden verführen, und wo man die waghalsigsten Surfer, die sich hier gern aufhalten, beobachten kann. Nachdem man die Orte **Drenje** und **Crni** hinter sich gelassen hat, kommt man wieder auf den Weg zu **Gornji Labin**, wo die Fahrt begonnen hatte.

#### Highlights:

- die vergessenen Düfte des Mittelmeeres - „Perle der Kvarner Bucht“ - Hafenpromenade in Rabac (für Feinschmecker: Meeresspezialitäten direkt am Ufer)
- Entlang der Strecke der venezianischen Adeligen, Reformatoren und Künstler - die Altstadt Labin (Barockpaläste der Altstadt, Gedächtnissammlung des Matija Vlačić, Kunstgalerien und Kirchen Labin Art Republika)
- „Weiße Straße“ der Kunst - Dubrova (Skupturenpark, Meditranes Bildhausersymposium)
- Volksmuseum

Sommer verwandelt es sich in eine **Stadt der Kultur**, in der die wichtigsten Veranstaltungen der modernen Kunstszene stattfinden (**Labin Art Republika**). Das G. Martinuzzi-Gässchen führt Sie zu **Fortica** (Aussichtspunkt), von wo aus sich ein phantastischer Blick auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch auf den höchsten Berg Istriens, die U. ka, eröffnet. Fahren Sie von der Altstadt bergab und nehmen Sie den **Wander- und Fahrradweg** nach **Dubrova** mit seinem phänomenalen **Skupturenpark**, in dem seit mehr als 30 Jahren jeden Sommer das **Mediterrane Bildhausersymposium** stattfindet. Unter den mehr als **90 Skulpturen** der bekanntesten internationalen und kroatischen Künstler ist die sog. „**Weiße Straße**“ ein Kunstwerk par excellence. Jedes Jahr wird die **Weiße Straße** abschnittsweise von einem anderen Künstler gestaltet. Der Weg führt weiter nach **Nedežina**, und von dort über die **Weinstraße** nach **Sveta Marina**. Über **Snasi i**, **Beci i** und **Vinež** kommen Sie nach **Labin** zurück und fahren Richtung **Ripenda** und **Gornji Rabac** - es ist nun ein Katzensprung bis zu Ihrem Ausgangspunkt, dem **Hafen von Rabac**.

#### Highlights:

- die **jüngste Stadt in Istrien** - Raša 1936 (vom Architekten Pulitzer konstruierte Bergbaustadt, Sammlung der Bergbaugeschichte in der Kirche der Hl. Barbara)
- Reservat mit autochthonen istrischen Tieren - **Liburna**
- veränderte Landschaft: der See, den es nicht mehr gibt - **das Tal von epi**
- romantische Ruinen: **Kastelle Kozijak und Kršan**

Architekten Pulitzer-Finall wurde Raša 1936 erbaut und galt damals als Musterstadt, ganz auf die Bedürfnisse der Bergleute und ihrer Familien abgestimmt. Folgen Sie der Strecke weiter, so erreichen Sie **Most Raša**, wo sich das Reservat „**Liburna**“ mit **autochthonen istrischen Haustieren** befindet. Neben charmanten Tieren und sehr geselligen Eseln erwartet Sie dort auch eine **Ethno-Sammlung alter Werkzeuge**. Entlang dem **Fluss Raša** führt nun ein Schotterweg durch das Flachland über **Tupljak** nach **Zankovac**. Weiter geht es nach **Kostri anj**, **Zatka** und **epi**, wo es sich lohnt, einen Blick in das kleine **Tunnelmuseum** zu werfen um zu sehen, wie der ehemalige **See von epi** ausgetrocknet und in einen fruchtbaren Ackerboden verwandelt wurde. Weitere Punkte auf dieser Strecke sind **Kozijak** und **Kršan**, typische Beispiele befestigter Städte (Kastelle) oberhalb des **epi -Tals**.

Ein Entdeckungspaziergang in den romantischen Ruinen ist empfehlenswert. Über **Matijaš i**, **Gorenj Kraji** und **Kraji Drage**, über **Zuljani**, **Zupani i** und **Martinski** erreicht man schließlich das Dorf **Snasi i**, um dann über **Barbi i** den vollen Kreis zu schließen und auf dem Feuerweg zurück zum Ausgangspunkt, dem **Reservat „Liburna“**, zu kommen.

#### Highlights:

- Auf dem Weg venezianischer Adliger, Reformatoren und Künstler - Altstadt Labin (Barockpaläste der Altstadt, Gedächtnissammlung des Matthias Flacius Illyricus, Kunstgalerien und Kirchen Labin Art Republika)
- Baronschhof - Sv. Martin
- Kastell oberhalb des Canons des Flusses Raša - Sumbur
- Jüngste Ortschaft in Istrien - **Potpi an**
- Kastell in dem das Grenzpapier „Istarski razvod“ geboren wurde - **Kršan**
- **Volksmuseum**

feudalen Schloss aus dem 17. Jh. übriggeblieben ist, sind einige verstreute Häuschen und die runden Türme einer früheren Burgmauer. Bei der Weiterfahrt über **Potpi an** - die um den Eingang der heute geschlossenen Steinkohlengrube entstand - kommt man nach **Kršan**. Es war ein feudaler Besitz, der seinen Namen aufgrund der felsigen Umgebung erhielt. Kršan entstand auf den Fundamenten einer alten frühmittelalterlichen Burg und stellte ein unabhängiges Herrergut im Rahmen der Paziner Grafschaft dar.

Kršan ist heute eines der best erhaltenen Kastelle in Istrien. Gerade hier, zwischen den hohen Mauern des Kršaner Kastells, über dem ein quadratförmiger mit menschlichen Gestalten verzierter Turm und die Kirche des hl. Antons, Klosterstifters aus dem 17. Jh., dominieren, wurde im Jahr 1850 eines der wichtigsten mittelalterlichen Dokumente gefunden - das berühmte **Grenzpapier Istriens** („Istarski razvod“). Aufgesetzt in glogolischer Schrift, dann auch in Latein und Deutsch, warf dieser Text ein neues Licht auf das mittelalterliche Geschehen in Istrien, da hierdurch ganz klar die Bezirksgrenzen festgesetzt wurden! Zurück nach **Labin** geht es über **Nedežina** und die **Industriezone / OMV**.

Die Fahrt beginnt in der **Altstadt von Labin**, die sich in einer Höhe von 320 m ü.d.M. erhebt. Über **Vinež** kommt man dann nach **Golji** und **Sveta Marina**. Sv. Martin hat sich um einen einstigen Adliger-Grundbesitz ausgebreitet, wovon der sogenannte „**Baronschhof**“ zeugt. Innerhalb des Innenhofs führt eine kleine Baumallee zum schönen, einstöckigen Barockpalast Lazzarini, dessen Nördengang mit einem vierreihigen Turm versehen ist. Die Weiterfahrt über **Martinski** bringt Sie nach **Sumbur**, das nach der feudalen Familie Schönberg genannt wurde.

Alles, was von dem einstigen feudalen Schloss aus dem 17. Jh. übriggeblieben ist, sind einige verstreute Häuschen und die runden Türme einer früheren Burgmauer. Bei der Weiterfahrt über **Potpi an** - die um den Eingang der heute geschlossenen Steinkohlengrube entstand - kommt man nach **Kršan**. Es war ein feudaler Besitz, der seinen Namen aufgrund der felsigen Umgebung erhielt. Kršan entstand auf den Fundamenten einer alten frühmittelalterlichen Burg und stellte ein unabhängiges Herrergut im Rahmen der Paziner Grafschaft dar.

Kršan ist heute eines der best erhaltenen Kastelle in Istrien. Gerade hier, zwischen den hohen Mauern des Kršaner Kastells, über dem ein quadratförmiger mit menschlichen Gestalten verzierter Turm und die Kirche des hl. Antons, Klosterstifters aus dem 17. Jh., dominieren, wurde im Jahr 1850 eines der wichtigsten mittelalterlichen Dokumente gefunden - das berühmte **Grenzpapier Istriens** („Istarski razvod“). Aufgesetzt in glogolischer Schrift, dann auch in Latein und Deutsch, warf dieser Text ein neues Licht auf das mittelalterliche Geschehen in Istrien, da hierdurch ganz klar die Bezirksgrenzen festgesetzt wurden! Zurück nach **Labin** geht es über **Nedežina** und die **Industriezone / OMV**.

#### Highlights:

- Auf dem Weg venezianischer Adliger, Reformatoren und Künstler - Altstadt Labin (Barockpaläste der Altstadt, Gedächtnissammlung des Matthias Flacius Illyricus, Kunstgalerien und Kirchen Labin Art Republika)
- **Bella Vista** (Aussichtspunkt) umspült von den „Tränen der hl. Lucia“ - Heilwasser der hl. Lucia mit Panoramablick auf die Kvarner-Bucht - **Skita a**

Willkommen auf dem **Weg der Klaräugigen Lucia**, der Sie die Ostküste Istriens entlang führt: von der Stadt der Kunstgalerien und Barockpaläste bis zu schlichten Ortschaften, in denen Heilige wundersame Tränen lassen und von denen aus sich ein unglaublich schöner Blick auf die Kvarner-Bucht eröffnet. Die Fahrt beginnt in der **Altstadt von Labin**.

Fahren Sie dann weiter über **Salakovci**, **Viškovi i** und **Brovinje** bis zum Dörfchen **Skita a**, das auf einem Plateau an der Ostküste Istriens liegt. Diese Ortschaft mit dem eigentümlichen aus der Walachei stammenden Namen, mit dem Leute bezeichnet werden, die dauernd umsiedeln - umherziehen, entstand im 15. Jh. aus einem Teil der eingewanderten Karavane von Istro-Romanen, die vor den Türken flüchteten. Sinen Höhepunkt erlebte Skita a zwischen den zwei Weltkriegen, als es sogar 350 Seelen zählte. Heute ist es jedoch fast völlig verlassen, mit gerade einmal 4 Anwohnern. Besucht wird es nur von Ausflüglern und Pilgern, da sich hier auf einem unweit entfernten Berg eine namhafte Heilquelle verbirgt, die selbst bei starker Hitze und Trockenheit nicht versiegt. Das aus einem Felsen hervorsprudelnde **Heilwasser**, seit je vom Volk die **Tränen der hl. Lucia** genannt, soll Sehschwäche heilen und Augenprobleme lindern.

Eins ist aber sicher: Skita a ist ein Fleckchen, von dem sich eine der herrlichsten Aussichten auf die **Kvarner-Bucht** bietet, und bei sehr klarem Wetter sind sogar die Umrisse von Venedig erkennbar. Inspiriert von dieser Landschaft, die sich vor Ihren Augen bis ins Unendliche aufteilt, fahren Sie langsam über **Skvarnaska**, **Drenje** und **Sveta Marina** bis nach **Labin** zurück, wo Ihr Abenteuer auf den Wegen der Klaräugigen Lucia auch begonnen hatte.

IMPRESUM  
 Herausgeber  
 TZ Grads Labin  
 T. F. +385 (0)21 885 560  
 www.istra-bike.com  
 www.rabac-labin.com

Ogled za turističke županije  
 Turisti ka zajednica Istarske županije  
 Plovačka 1, HR-52440 Poreč, Croatia  
 T. +385 (0)52 452 797  
 F. +385 (0)52 452 796

Projekt Mirabiliter  
 Robert Faraguna  
 MTB klub Istra Biko, Labin  
 Patricija Zankov  
 TZO Kršan

Redaktor  
 Radmila Paškica-Kos

Konzept und Gestaltung  
 Studio Sonda, Poreč

Treibeite  
 Digital, Zagreb

Fotograf  
 ANHK TZ Labin,

Druck  
 Kerschhoff, Zagreb, 2011

www.istra.com  
 www.istra-bike.com

